

Morgarten 2021 – Tolles Erlebnis trotz Covid-19

Bei der Begrüssung im Bus auf dem Weg ins Ägerital äusserte Organisator Bruno Hengemühl seinen Wunsch für den heutigen Tag: "Keine Hårdopfel"! Wunschenken und Realität klaffen jedoch oft auseinander, insbesondere bei einem historischen Schiessanlass, wo die Wettkampfbedingungen von jenen des heimischen Schiessstandes abweichen. In Morgarten herrschen andere Gesetze. Diese Weisheit hatte sich 2021 einmal mehr bewahrheitet.

Auf dem Rastplatz sorgte das Küchenteam Klara und Hans Stucki mit Suppe und Brot für eine optimale Wettkampfvorbereitung. Ideale Wetterbedingungen nährten die Hoffnung auf hohe Resultate. Beim Wettkampf auf dem ehemaligen Schlachtgelände in der Schornen wurden wir von der Wirklichkeit eingeholt. Ein Kranzresultat realisierte einzig Adnan Atilgan mit 50 Punkten. Er ist ein Routinier, welcher immer wieder mit sehr guten Resultaten in den Ranglisten der vergangenen Morgartenschiessen anzutreffen ist.

Der Lauf der Zeit geht unerbittlich weiter. Bruno Hengemühl wies darauf hin, dass wir das Morgarten Pistolenschiessen zum letzten Mal in dieser Form mit eigener Küchenorganisation und Infrastruktur besuchen. Entsprechend wurde dieser Anlass gebührend gefeiert und die hervorragende Stimmung genossen. Die zur Mittagszeit gereichten Vorspeisen, Hauptgang und Dessertvariationen bleiben unvergesslich!

Dieses Jahr starteten wir in eine neue Runde im Wettkampf um den Morgartenbecher. Eine aktualisierte Ausgabe dieser beliebten Auszeichnung winkte den Gewinnern. Um 14.15 griff Bruno Hengemühl zur Rangliste und löste die herrschende Spannung. Tagessieger unseres Pistolenschiessclubs und Gewinner des Wanderpreises in Form einer Luzerner Stize ist Adnan Atilgan mit 50 Punkten. Er durfte als erster den neuen Morgartenbecher entgegennehmen. Die zwei weiteren Becherpreise gingen an Marcel Bürkli und Marcel Heller, beide mit 44 Punkten. Für den goldenen Mittelschütz stand ebenfalls ein Wanderpreis bereit: Gabriel Bürkli erreichte den notwendige Punktedurchschnitt und durfte diesen Preis entgegennehmen.

Am frühen Nachmittag wurden Tisch und Bänke weggeräumt. Eine gutgelaunte Schar machte sich auf den Weg zur Bushaltestelle für die Heimfahrt.

Rangliste:

1. Atilgan Adnan, 50. 2. Bürkli Marcel, 44. 3. Heller Marcel, 44. 4. Bechtiger Robert, 43.
5. Müller Roger, 42. 6. Burri Sandra, 42. 7. Widmer Markus, 35. 8. Hengemühl Bruno, 33.
9. Terzic Zoran, 33. 10. Bürkli Gabriel, 30. 11. Portmann Marie-Theres, 28. 12. Felder Hansruedi, 26. 13. Cabelduc Boris, 25. 14. Marti Dominik, 24. 15. Hurni Gery, 22. 16. Burri Beat, 21. 17. Schmidlin Werner 17. 18. Stucki Walter, 15. 19. Lüthi Peter, 14. 20. Thali Joe, 14.

Mit einem Durchschnitt von 38.545 Punkten erreichten wir den 17. Platz in der Rangliste der Stammsektionen. (mhr)